

Stellenbeschreibung Pflegefachkraft

Bezeichnung der Einrichtung:

- Gemeinnützige Palliativmedizin Luckenwalde GmbH
- Hospiz „Hand in Hand“
- Kurze Straße 4 in 14943 Luckenwalde

Stellenbezeichnung/Stelleninhaber:

- Stelleninhaber: _____
- Bezeichnung der Stelle: Pflegefachkraft
- Arbeitsbereich: Hospiz „Hand in Hand“ Luckenwalde
- Arbeitszeit: ____ Stunden pro Woche

Zuordnung der Stelle:

- Disziplinarisch: Geschäftsführer, Einrichtungsleiterin
- Pflegerisch-fachlich: Pflegedienstleiterin
- Nachgeordnete Mitarbeiter: Pflegehelfer, Hauswirtschaftskräfte, Auszubildende, Praktikanten

Anforderungsprofil:

- Abschluss einer Ausbildung als examinierte Gesundheitspfleger/in, Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Altenpfleger/in
- Palliativ-Care Ausbildung oder Bereitschaft zur Weiterbildung

Persönliche Kompetenz:

- Empathie, positive Einstellung und Sensibilität gegenüber schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen,
- Achtung und Wertschätzung im Umgang mit den Gästen und deren Angehörigen,
- psychische Belastbarkeit und Aushalten der Situationen im Hospiz,
- Einsatzbereitschaft,
- Flexibilität, Kreativität, Organisationstalent,
- Ganzheitliches Denken,

Soziale Kompetenz:

- Teamfähigkeit, Wertschätzung den Kollegen/innen gegenüber,
- Selbstdisziplin und Motivation,
- Konstruktive Kommunikationsfähigkeit,
- Konstruktiver Umgang mit Kritik, Fähigkeit zur Selbstreflexion,
- Fähigkeit zur Bewältigung von belastenden Momenten in der Sterbebegleitung,
- Verantwortungsbewusstsein,

Ziele der Stelle:

- Der/die Gesundheitspfleger/in, Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Altenpfleger/in verrichtet ihre /seine Aufgaben im Einklang mit der Philosophie und Zielsetzung des Konzeptes der Einrichtung,
- In Anlehnung an die pflegetheoretischen Grundlagen kennzeichnet sich Pflegekompetenz im Palliativbereich durch die Fähigkeit aus, pflegerisches Fachwissen mit den psychosozialen Aspekten der Pflege, dem Wissen um Kommunikationssysteme und der Sensibilität für den subjektiven Verarbeitungsprozess einer zum Tode führenden Erkrankung zu vereinen,

Aufgaben der Stelle:

Er / sie trägt Verantwortung für:

- für die fachgerechte Erfassung der Bedürfnisse und Selbstdefizite der Gäste und die darauf ausgerichtete Erstellung der Maßnahmenplanung,
- das situationsangepasste Einbeziehen individueller Bedürfnisse der Hospizgäste und ihrer Angehörigen,
- die fachgerechte Ausführung medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Maßnahmen,
- die Einhaltung der abgesprochenen Pflegemethoden und Evaluation derer,
- die individuelle Planung und Durchführung des Einsatzes von pflegerischen Sachmitteln unter Berücksichtigung angemessener Wirtschaftlichkeit,
- die persönliche Auseinandersetzung mit Neuerungen in der palliativen Pflege,
- die Mitverantwortung für eine adäquate Einführung und Förderung neuer Mitarbeiter mit situationsgerechter Anleitung, unter Delegation und Beachtung abgesprochener Standards,
- konstruktive Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Mithilfe bei der Erhaltung einer konstruktiven Atmosphäre, die der Philosophie des Hauses entspricht,
- Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften, der Schweigepflicht und des Datenschutzes,
- Kenntnisse und Einhaltung des BTMG,

Gastbezogene Aufgaben:

Die Pflegekraft hat insbesondere nachfolgende Aufgaben und Verantwortungsbereiche:

- Herstellen eines zuverlässigen und vertrauensvollen Kontakts zu Hospizgästen und Angehörigen,
- Schaffen einer adäquaten auf die psychosoziale Problemsituation des Schwerstkranken abgestimmten Atmosphäre zum Aufbau einer auf Lebensqualität ausgerichteten stabilen Pflegebeziehung,
- Gesprächsführung mit den Angehörigen,
- Planung und Ausführen des Pflegeprozesses in Zusammenarbeit mit dem Schwerstkranken,
- Dokumentation und Informationsweitergabe der ausgeführten Pflege und Organisation,
- Kenntnis und Einsetzen von qualitätssichernden Maßnahmen im eigenen Bereich,
- Gewährleisten einer individuellen pflegerischen und psychosozialen Begleitung während des Aufenthalts im Hospiz,

Betriebsbezogene Aufgaben:

- konstruktive Zusammenarbeit mit den leitenden Personen und dem gesamten Team, Vorbereitung, Teilnahme an Pflegevisiten und Ausarbeitung der besprochenen Änderungen,
- Verantwortung für den Einsatz, die Lagerung und die Verabreichung von Medikamenten,
- fachgerechtes Ausführen der Behandlungspflege,
- Vorbereitung und Verabreichung von Injektionen und Infusionen nach ärztlicher

Anordnung,

- Ggf. Durchführen von Vitalzeichen-, Gewicht-, Ein- und Ausfuhrkontrollen,
- Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz,
- Reinigung von gastnahen Gebrauchsgütern (Nachtstuhl, Steckbecken, Rollstuhl etc.),
- Verantwortung für Instandhaltung, Bereitstellung und Bestückung der Geräte für die Versorgung des Gastes (Absaugung, Sauerstoffgeräte, Infusionspumpen),
- Veranlassen entsprechender Wartung der Geräte,
- Verantwortung für sachgerechte Lagerung und Bevorratung von Sterilgut, gastbezogenen Medikamenten bzw. Verbandsmaterial u. a. für die Versorgung des Schwerstkranken notwendigen Materialien,
- Einhaltung der Hygiene- und Unfallvorschriften,
- Pflicht zur umfassenden Informationsweitergabe an Mitarbeiter und Vorgesetzte, selbständiges Einholen offensichtlich fehlender Informationen,

Besondere Hinweise:

- Im Bedarfsfall sind nach Anordnung von vorgesetzter Stelle zusätzliche Aufgaben und Einzelaufträge zu übernehmen. Die in der Anlage zur Stellenbeschreibung aufgeführten Aufgabenbereiche, die sich im Qualitätsmanagementhandbuch z. B. aus dem Leitbild und Konzept ableiten, können durch den Arbeitgeber ergänzt, verändert und präzisiert werden, soweit dies zur Zielerfüllung der Tätigkeit wesentlich beitragen kann. Dies betrifft auch die laufenden Aktualisierungen und Veränderungen des Qualitätsmanagementhandbuchs.

Luckenwalde, den

Stelleninhaber

Einrichtungsleitung